

Jahresbericht Stiftung Dissen 2021

Corona-Soforthilfe geht weiter

Die Corona-Pandemie hat viele Menschen auch in Dissen getroffen. Einige Familien sind dadurch auch in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Deshalb hatte der Kirchenvorstand der St. Mauritius Kirchengemeinde zusammen mit dem Vorstand der Stiftung Dissen bereits 2020 eine Soforthilfe beschlossen. Eine erste Tranche in Höhe von 2.000 Euro wurde der Diakoniekasse zur Verfügung gestellt. Antragsteller bei der Stadt Dissen können über die Kirchenkreissozialarbeiterin Stefanie Tigler das zusätzliche Hilfsangebot erhalten.



Da aufgrund der guten Nachfrage die erste Tranche hierzu fast aufgebraucht ist, hat der Stiftungsvorstand im Juni 2021 eine zweite Tranche von weiteren 2.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Hilfe wird wie bisher in Form ihg-Gutscheinen zur Verfügung gestellt

Neuer Jugenddiakon Sören Mellies

Endlich! Ein Herzensprojekt der Stiftung Dissen kann wieder die Arbeit aufnehmen. Nach längerer Vakanz konnte zum Jahresbeginn ein neuer Diakon für die Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der St. Mauritius Kirchengemeinde gewonnen werden. **Die Vollzeitstelle ist rein spendenfinanziert.** Vor neun Jahren ging die Initiative durch den eigens dafür gegründeten Förderverein „Schwimm mit“ aus. Seitdem sichern viele Spender mit ihren „Spendenfischen“ die Stelle, daneben unterstützen von Anfang an Dissener Firmen jedes Jahr die wichtige Arbeit durch namhafte Spenden. Die Stiftung Dissen finanziert die Stelle des Jugenddiakons, indem sie zweckgebundene Spenden an die Kirchengemeinde bzw. den Förderverein weiterleitet. Sören Mellies war schon als Jugendlicher in ehrenamtlicher Arbeit engagiert und hat als Hospitant in der Bahnhofsmision Bielefeld gearbeitet. Er studierte danach Gemeindepädagogik, Diakonie und soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Bochum. Zuletzt war er als Diakon in Detmold tätig und hat zwischenzeitlich seinen Wohnsitz nach Dissen verlegt. Aufgrund der Coronabeschränkungen konnte er anfangs nur „mit angezogener Handbremse“ arbeiten. Trotzdem ist es ihm nach kurzer Zeit gelungen, eigene Akzente in seinem neuen Aufgabengebiet zu setzen, indem er Kontakte zu Kindern und Jugendlichen in der Stadt knüpft, den Konfirmandenunterricht begleitet sowie neue Konzepte für Kinder- und Jugendgottesdienste erprobt.

Bienenprojekt der Hermann-Freye-Gesamtschule

Das Schul- und Lernleben an der Dissener Herrmann-Freye-Gesamtschule ist unter anderem geprägt von Projektarbeit und Arbeitsgemeinschaften. So entstand Anfang des Jahres das Projekt der Bienen AG. In dieser AG wird den Schüler*Innen die Möglichkeit zum Imkern aufgezeigt. Die finanzielle Ausstattung solcher Ideen übersteigt jedoch das Budget einer Schule und trifft genau den Auftrag unserer Stiftung **Miteinander -Füreinander**, sodass von den 400,- Euro Zuschuss z.B. die Imker*Innenschutzkleidung angeschafft werden konnte. Die Stiftung fördert das Projekt unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit.

Familienlotsinnen

Menschen in schwierigen Zeiten Hilfestellung zu geben, direkt und ohne Bürokratie. Familien vor Ort zur Seite zu stehen. Hilfe zur Selbsthilfe geben. Dort zu unterstützen und Hilfe zu vermitteln, wo Behörden oder staatliche Stellen nicht zuständig sind. Dieses alles erfolgt seit über 10 Jahren durch unsere fachlich und menschlich kompetenten Familienlotsinnen mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Dissen, auch für Fortbildungen und fachlicher Austausch.

Mit 1.445 € ermöglichte die Stiftung die Arbeit der Familienlotsen.



Die drei Familienlotsinnen
Martina Döpker, Sabine Vinke,
Petra Meyer (v.l.n.r)

Das Generationennetzwerk im Jahr 2021

Hilfe im Alltag bietet das Generationen-Netzwerk Dissen–Bad Rothenfelde an. Das Netzwerk besteht seit 2003 als Projekt der Stiftung Dissen. Zuerst hieß es „Kartei der Hilfe“ und war eine Idee von Noris Herrmann, der Ehefrau unseres verstorbenen Diakons Ulrich Herrmann. Zwischenzeitlich wurde das Generationen-Netzwerk durch verschiedene ehrenamtliche Helfer weitergeführt und schließlich ab 2015 auf Initiative von Pastorin Susanne Holsing unter Einbeziehung engagierter Helfer aus Dissen und Bad Rothenfelde erweitert. Seitdem verantwortet Ellen Gartmann (in Teilzeitbeschäftigung) den „Hilfe-Service-im Alltag“. Zweimal im Jahr werden „Bunte-Nachmittage“ als Treffpunkt für Senioren angeboten, die regelmäßig eine sehr große Resonanz haben. Coronabedingt musste dieses Angebot im Jahr 2020/21 pausieren. Dazu gehört auch eine jährliche „Malwerkstatt“, die ehrenamtlich von Beate Hölschermann geleitet wird. Kinder und Senior*Innen malten und druckten gemeinsam, damit wurde kreativ die Verbundenheit über die Generationen hinweg zum Ausdruck gebracht. Die Gemeinde Bad Rothenfelde beteiligt sich mit ihrem „Freiwilligen-Management“ an dem Netzwerk-Projekt. Im August 2021 fand ein gemeinsamer Workshop im Lutherhaus statt, bei dem neue Ideen und Perspektiven für das Generationen-Netzwerk entwickelt wurden. Die ehrenamtlichen Helfer wurden dabei in ihrem bisherigen Engagement bestärkt und motiviert. Sehr erfreulich ist außerdem, dass neue HelferInnen für das Netzwerk gewonnen konnten, die anderen Menschen einen Teil ihrer Zeit und damit Hilfe im Alltag schenken. So berichtet einer der neuen Helfer, dass er sich seit August im Ruhestand befindet und einmal wöchentlich einen älteren, hilfsbedürftigen Herrn zum EDEKA-Markt fährt und mit ihm gemeinsam die notwendigen Einkäufe tätigt.

Jasmina Link ist unsere neue FSJlerin

Nun schon 16 Jahre läuft in Dissen erfolgreich die Arbeit mit FSJlern an den Schulen und in der Ev. Jugend. Wir freuen uns, dass wir auch im Schuljahr 2021/22 wieder eine hochmotivierte FSJlerin gewonnen haben! Jasmina Link war in Dissen bereits durch ihre Mitarbeit im Konfi-Camp sowie durch ihre musikalischen Aktivitäten bekannt, u.a. beim Jugendkammerchor in Versmold. Somit fiel die Entscheidung für sie dem Vorstand der Stiftung nicht schwer. Übrigens hat die Stadt Dissen signalisiert, dass sie die Arbeit der FSJler weiterhin mit 1.500 Euro jährlich unterstützen wird.

Hier stellt sich unsere neue FSJlerin vor:

Hallo, ich bin Jasmina Link und nun schon seit Mitte August die FSJlerin hier in der Gemeinde.



Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir sehr viel Spaß, weshalb ich auch vor meinem FSJ schon in Bad Rothenfelde ehrenamtlich in der Ev. Jugend tätig war. Singen ist eine große Leidenschaft von mir, da ich nun schon seit 10 Jahren in verschiedensten Chören unterwegs bin und auch Einzelunterricht im Bereich Gesang nehme. Ich freue mich sehr auf das Jahr und bin gespannt, welche Begegnungen noch auf mich warten!

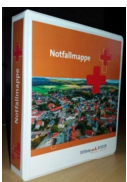
Weitere Projekte

Die Dissener Stiftung unterstützte folgende weitere Projekte: Die Ausbildung von Jugendlichen zu Babysittern, das Selbstsicherheitstraining in Dissener Kindergärten, die Dissener Tafel, die Kinderfreizeit „Camp2go“, ein Projekt im Regenbogenkindergarten sowie das KiFaz-Projekt „Mama lernt Deutsch“.

Stiftungswein – Die Regale sind leergefegt

Er schmeckt den Menschen in unserer Region! Der Stiftungswein und auch der Secco gehen „weg wie warme Semmeln“. Die Regale sind sprichwörtlich leergefegt. Doch keine Sorge, Weine des neuen Jahrgangs vom Weingut Villa Silius sind in Aussicht und wurden wieder geordert. Passend zum Weihnachtsfest werden sie bereitstehen. Ob zum Eigenverzehr oder als festliches Geschenk, unter dem Stiftungsmotto **Miteinander-Füreinander**, sind sie immer eine gute Wahl. Erhältlich sind unsere Weine wie gewohnt im Hofladen Conrad, beim E-Center Stöckl und im Gemeindebüro der St. Mauritius Kirchengemeinde. Der Erlös unterstützt Stiftungsprojekte.

Notfallmappe weiterhin erhältlich



Viele haben bereits vorgesorgt – und in ihre persönliche Notfallmappe die individuellen Informationen eingetragen, die im Fall der Fälle dann zur Hand sind, wenn sie gebraucht werden. Das 2018 von der Stiftung Dissen herausgegebene Handbuch ist weiterhin in den Dissener Apotheken, in der Bücherstube, in den Lotto-Toto Annahmestellen und im Gemeindebüro (Große Str. 12) für 8 € erhältlich.

Eine neue Projektgruppe „Dissen aktiv“ stellt sich vor

In den letzten drei Jahren hat sich in Dissen die Gruppe „Dissen aktiv“ gebildet und so schöne Veranstaltungen wie Picknicken auf dem Rathausplatz sowie das Tannenbaumsingen vor dem Rathaus initiiert. Dieses ehemalige Projekt der Caritas Osnabrück wurde mit Mitteln des Landes Niedersachsen unterstützt und ist ausgelaufen. Eine der Projektideen wurde gemeinsam mit der Hermann-Freye-Gesamtschule sowie der Stadt Dissen entwickelt und umgesetzt: die **„Dissen ist Wissen“-App**. Es ist eine Art „virtuelle Zeitung“ für Dissen entstanden, die jedem Verein, jeder Organisation oder Einrichtung in Dissen ermöglichen soll, über ihre Termine, Aktivitäten oder Veranstaltungen zu berichten. Aktionen, Hinweise sowie Neuigkeiten können zeitnah geschaltet werden und die Nutzer der App auf dem Laufenden halten. Langfristig können Kosten für Flyer und Plakate reduziert bzw. eingespart werden. Die Stadt Dissen wird ihren jährlich erscheinenden Veranstaltungskalender ab 2022 vollständig auf die „Dissen ist Wissen“ App umstellen.

Die Gruppe „Dissen aktiv“ besteht aus mehreren jungen, engagierten Eltern, die sich zum Ziel gesetzt haben, mit neuen frischen Aktionen das Stadtleben in Dissen insbesondere für Familien mit Kindern zu bereichern. Der Vorstand der Stiftung Dissen hat daher im Juni 2021 beschlossen, die Aktivitäten der neuen Projektgruppe mit jährlich 1.500 Euro zu unterstützen.

Einnahmen und Ausgaben

Im Jahr 2020 wurden 6.405 Euro zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben. Ende 2020 war das Stiftungsvermögen auf 587.042 Euro gestiegen. Aus den Zinsen und weiteren Spenden, Zuschüssen und Erträge von Festen gab es weitere Einnahmen von 14.535 Euro. Dem stehen Ausgaben von insgesamt 10.585 Euro gegenüber. Der Stiftung verfügt am Jahresende 2020 neben dem Stiftungsvermögen zweckgebundene Rücklagen in Höhe insgesamt 45.000 Euro, die zeitnah in die Projekte Freiwilliges soziales Jahr Fsj (20.000 Euro), Familienlotsen (10.000 Euro), Generationen-Netzwerk (7.000 Euro) und Diakon (8.000 Euro) einfließen werden.

Personelle Veränderungen

Zum Vorstand gehören Wolfgang Dettmer, Heinz Kocks, Kerstin Krupp, Franz-Josef Mausberg, Hartmut Nümann, Fritz Raube und Jutta Spiering.

Da Pastor Erik Neumann durch seinen Pfarrstellenwechsel nach Cuxhaven-Altenbruch aus dem Vorstand der Stiftung ausgeschieden ist, übernimmt der stellvertretende Vorsitzende Fritz Raube zunächst geschäftsführend den Vorsitz in der Stiftung.

Der Vorstand dankt Christine Hoge, die ab September 2020 die Aufgaben im Sekretariat übernommen hat.

Weitere Informationen

Unter www.stiftung-dissen.de finden Sie weitere Informationen.

Bitte bleiben Sie uns verbunden!

Herzliche Grüße

Spenden- und Zustiftungskonto:

Stiftung Dissen	IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
Sparkasse Osnabrück	BIC NOLADE22XXX